



## „Mia san im Islam daham, mia san in Österreich daham“ 100 Jahre Islam-Gesetz in Österreich - AAI eröffnet Empfang der Religionen

Salzburg, 8.11.2012. Der Islam stand im Mittelpunkt des diesjährigen Empfangs der Religionen an der Universität Salzburg. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des österreichischen Islam-Gesetzes lud am Mittwoch das [„Zentrum Interkulturell & Studium der Religionen“](#) zu einem Abend der Besinnung ein auf das, was die Religionen verbindet: Das Streben nach einem friedlichen Zusammenleben aller Menschen. Der [Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog“](#) des Afro-Asiatischen Instituts eröffnete den Abend mit einem gemeinsamen Gebet der in Salzburg beheimateten Religionsgemeinschaften.

Trotz der langen Geschichte des Islam in Österreich wurde er erst nach der Okkupation von Bosnien-Herzegowina 1912 in einem eigenen Gesetz anerkannt. Das österreichische Islam-Gesetz ist einzigartig, so Festredner Prof. Erdal Toprakyan von der Universität Tübingen: „Die deutschen Muslime sehen mit Neid auf Österreich. In Deutschland gibt es keine derartige gesetzliche Anerkennung des Islam.“ Doch während das Islam-Gesetz schon 100 Jahre alt ist, hat der Islam in Österreich keinen leichten Stand. Und das, obwohl junge Muslime längst beide Identitäten verinnerlicht haben, als ÖsterreicherInnen und als Angehörige des islamischen Glaubens. Haliemah Mocevic von der Muslimischen Jugend bringt es auf den mundartlichen Punkt: „Mia san im Islam daham, mia san in Österreich daham.“ Alle Menschen, die hier leben, sind Teil der österreichischen Gesellschaft, alle Religionen sind willkommen und hier daheim: Das wünscht sich L.Abg. Anja Hagenauer vom Integrationsbüro der Stadt Salzburg. Veranstaltungen wie der Empfang der Religionen sollen helfen, aufeinander zu gehen, sich kennenzulernen und Gemeinsames zu schaffen. Denn: „Jetzt geht’s nicht mehr um Integration und Akzeptanz, jetzt geht’s um Partizipation.“

**Gemeinsame Veranstaltung von:** Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erzdiözese Salzburg, Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Katholischer AkademikerInnenverband (KAV), Afro-Asiatisches Institut Salzburg

Weitere Informationen unter: [www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at)

**Rückfragehinweis:** Dr.<sup>in</sup> Andrea Thuma | Afro-Asiatisches Institut Salzburg  
Tel: +43 662 841413 -13 | E-Mail: [andrea.thuma@aai-salzburg.at](mailto:andrea.thuma@aai-salzburg.at)

### Über das Afro-Asiatische Institut Salzburg

Das Afro-Asiatische Institut ist eine Plattform für interkulturellen und interreligiösen Dialog und bietet ein breites entwicklungspolitisches Bildungs- und Kulturprogramm. Es unterstützt und fördert ausländische Studierende durch Beratung, studienbegleitende Bildung und das „Eine Welt“-Stipendienprogramm.

---